

5. Aus dem Flugabwehrraketendienst

Flugabwehrraketengruppe 61

Gelebte Patenschaft seit 10 Jahren



Die regionale Verbundenheit der Stadt Lütjenburg

Die regionale Verbundenheit der Flugabwehrraketengruppe 61 am Standort Todendorf hat eine lange Tradition. Die Angehörigen der FlaRakGrp 61 pflegen seit jeher ein enges und vertrauensvolles Verhältnis zur Patenstadt Lütjenburg und den Patengemeinden der Einheiten. Dieses zeigte sich jetzt auch wieder in der Geste der Stadt Lütjenburg: Die Truppe bekam von der Patenstadt als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung gefertigte Wappen der FlaRakGrp 61. Diese sind zur Weitergabe als Geschenk für nationale und internationale Gäste gedacht.

Seit dem Umzug der Flugabwehrraketengruppe 61 an den Standort Todendorf/Panker vor über 10 Jahren ist die Beziehung zwischen der Stadt Lütjenburg und dem Verband stetig gewachsen.



Am 16. Dezember 2013 war die offizielle Übernahme der Patenschaft der Flugabwehrraketengruppe 61 durch die Stadt Lütjenburg. Bürgermeister Dirk Sohn sprach damals von einer besonderen Feierstunde mit geschichtlichem Stellenwert für die Stadt: „Lütjenburg ist eine Stadt mit Herz. Ich heiße die Soldatinnen und Soldaten des Verbandes herzlich willkommen.“

Bild 3 Erfreut nimmt Oberstleutnant Daniel Reif die Gruppenwappen von Bürgermeister Dirk Sohn entgegen

Bild: Raphael Baekler

Der Bürgermeister betonte weiterhin, wie wichtig eine solche Patenschaft für beide Seiten ist: „Lütjenburg soll ein zweites zu Hause für die Soldatinnen und Soldaten werden, wir nehmen Sie und ihre Familien in unsere Mitte auf. Wir hoffen auch auf Ihre Hilfe, ob bei Stadtfesten oder bei nötigen Hilfeleistungen wie dem Hochwasserschutz.“



Ein Zitat aus der Patenschaftsurkunde ist die Grundlage für die enge Zusammenarbeit der beiden Paten: „Mit der Übernahme der Patenschaft soll das Angebot und der Wille bekräftigt werden, die Verbindungen auszubauen, für diese Patenschaft Verantwortung zu übernehmen

und sie bewusst mit Leben zu füllen. Sie soll dem Ziel dienen, das Verständnis der Bevölkerung für die Aufgaben der Soldatinnen und Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 61 weiter zu festigen.“

Als Dank und Zeichen der Verbundenheit übergab Oberstleutnant Daniel Reif, amtierender Kommandeur der FlaRakGrp 61, den Coin des Verbandes an Bürgermeister Dirk Sohn, stellvertretend für die Stadt Lütjenburg



Bild 4 Die gefertigten Wappen der FlaRakGrp 61.

Diese sind zur Weitergabe als Geschenk für nationale und internationale Gäste gedacht.

Bild: Raphael Ba3ekler

Raphael Baekler, Stabsfeldwebel, ist bei der FlaRakGrp 61 im Bereich S1 Presse und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Übrigens

... können Sie weitere Hefte dieser und vorheriger Ausgaben des **BOGENSCHÜTZEN** zum Einzelpreis von 4,00 plus 1,50 Euro Versand pro Sendung - auch für Nichtmitglieder - bei der Geschäftsstelle oder der Redaktion erwerben.

